

daran setzen, daß dies Werk erstehe. Die maßgebenden Stellen haben ihre Unterstützung zugesagt. Wir als die Hauptträger der Fischerei Kärntens, ob Fluß- oder Seefischer, ob Sport- oder Berufsfischer, wir alle sind berufen, tatkräftigst mitzuhelfen. Daher unser Appell: Treten Sie sofort der Kärntner Landesfischzuchtgenossenschaft als Mitglied bei. Sie sichern sich damit für die Zukunft ein reich besetztes Fischwasser, Sie sichern sich damit den Erhalt von Jungfischen aller Art aus den Kärntner Gewässern, Sie vermeiden dadurch alle bisherigen Einsatzschwierigkeiten.

Werden Sie daher sofort Mitglied dieser Genossenschaft. Melden Sie Ihren Beitritt beim Obmann Ihres Fischerei-Revierausausschusses oder fordern Sie direkt die Beitrittserklärung einstweilen bei Herrn Tischlermeister Angerer Emmerich, Vilach, Fabrikssteig 16, an.

Petri Heil!

Der Proponentenausschuß der Kärntner Landesfischzuchtgenossenschaft.

### Fischerei im Neusiedlersee

Im Landesamtsblatt für das Burgenland vom 10. April 1954 wird kundgemacht: Zur Förderung der Aufzucht des Edelkarpfens im Neusiedlersee und in den Lacken im Seewinkel wird bis auf weiteres die in den genannten Gewässern für die Zeit vom 16. April bis 31. Mai festgesetzte allgemeine Schonzeit auf die Zeit vom 16. Juni bis 31. Juli verlegt.

## Aus den Bundesländern

### O.-Ö. Landesfischereiverein Generalversammlung

Der O.-Ö. Landesfischereiverein hielt am 27. März 1954 seine 89. ordentliche Generalversammlung ab. Der Vorstand, Herr Haugeneder, hielt einleitend Rückschau auf die verflossenen 89 Jahre des Bestehens des Vereines\*) und erstattete anschließend den Tätigkeitsbericht für das abgelaufene Vereinsjahr 1953.

Der Verein zählt derzeit 160 Mitglieder. 6 Mitglieder sind verstorben. An Sportfischer wurden 1119 Anglerlizenzen vergeben, und Mitgliedern, die finanziell

\*) Den geschichtlichen Rückblick bringen wir aus Raumangel nächstens. Red.

schlecht gestellt waren, Preisermäßigungen der Lizenzgebühren gewährt. Herr Haugeneder verwies auch auf den § 14 unserer Vereinsstatuten, der besagt, daß Mitglieder, die ihren Mitgliedsbeitrag bis zum 1. März des laufenden Jahres nicht bezahlt haben, aus dem Verein als ausgetreten gelten. In seinen weiteren Ausführungen teilte er der Generalversammlung mit, daß bei den im Jahre 1953 abgehaltenen Wahlen in den Landesfischereirat 4 Mitglieder des Vereines gewählt wurden. Dabei erhielt der O.-Ö. Landesfischereiverein die Stelle des Obmannstellvertreters. Das neue Fischereigesetz ist im Entwurf fertig und dürfte im Jahre 1955 in Kraft treten.

Mit Dankesworten gedachte der Vorsitzende unseres langjährigen Fischmeisters Herrn Leberbauer, der nach einer arbeitsreichen Dienstzeit im 70. Lebensjahre in den Ruhestand getreten ist.

Im abgelaufenen Vereinsjahr konnte der Verein durch Kauf und Pacht wiederum seinen Wasserbestand zur Freude aller Mitglieder bedeutend vermehren. Besonders hervorzuheben ist hier der Ankauf des Wilheringer Fischrechtes und die Pachtung der Ennsstrecke von Steyr bis zur Überfuhr in Staning (zirka 10 km lang), einschließlich des dazugehörigen Stausees; weiters die Pachtung einer Kremsflußstrecke bei Schlierbach. Auch die beiden Fischzuchtanstalten Neuhofen und Mühlau haben zur vollsten Zufriedenheit gearbeitet und verzeichneten folgende

### Zuchtergebnisse im Jahre 1953:

- 11.500 Stück Bachforellen, einsömmerig,
- 816 Stück Bachforellen, zweisömmerig,
- 402 Stück Bachforellen, Mutterfische,
- 11.000 Stück Regenbogenfor., einsömmerig,
- 60 Stück Regenbogenfor., Mutterfische,
- 1.570 Stück Aschen, einsömmerig,
- 9.650 Stück Karpfen, einsömmerig,
- 800 Stück Karpfen, zweisömmerig,
- 51 Stück Karpfen, dreisömmerig,
- 23 Stück Karpfen, Mutterfische,
- 2.800 Stück Schleien, einsömmerig.

An Fischeinsätzen in die Vereinswässer wurden im Jahre 1953 getätigt:

- 675 Stück Hechte, zwei- u. dreijährig,
- 2.885 Stück Karpfen, ein- u. zweijährig,
- 690 Stück Aschen, einjährig,
- 2.545 Stück Schille, einjährig,
- 5.000 Stück Hechtbrütlinge,
- 5.074 Stück Bachforellen, einjährig,
- 2.591 Stück Regenbogenfor., einjährig.

Da nun auch mit dieser Generalversammlung die Funktionstätigkeit des am 25. März 1950 gewählten Vereinsausschusses zu Ende war, gab Herr Haugeneder abschließend noch eine Zusammenstellung der Vereinstätigkeit in den verfloffenen 3 Jahren, aus der folgende Ankäufe zu entnehmen sind: Innbach bei Schallerbach, Dammbach bei Neuhofen, Donaurecht Rohrbach, Kristeinerbach, Traun bei Neubau, Traun-Entenstein, Wilheringer Fischrecht.

An Wertzuwachs ist zu verzeichnen: Umbau in Mühlau, Einleitung des elektrischen Stromes, Wehrbau, Teichbauten, Wohnungsbau in Neuhofen, 1 Lastkraftwagen und Garagen-Neubau.

Gepachtet wurden: Ennsfluß-Hiesendorf, Queckteich, Große Rodl bei Rottenegg, Große Mühl, Ennsfluß-Steyr-Staning, Krems-Nußbach, Krems-Schlierbach und Aschach-Punzing.

Im Namen des O.-Ö. Landesfischereiverbines dankte Herr Haugeneder am Schlusse seiner Ausführungen mit herzlichen Worten allen Mitarbeitern für die während der abgelaufenen 3 Jahre geleistete Arbeit.

Mit Anerkennung und Beifall nahm die Generalversammlung den abgegebenen Tätigkeitsbericht zur Kenntnis und belohnte diese großen Leistungen der Vereinsleitung mit der einstimmigen Wahl des alten Ausschusses für die kommende Funktionsperiode.

## Sportfischereiverein Murau und Umgebung

### Hauptversammlung

Der Verein hielt seine diesjährige Hauptversammlung am 24. April 1954 unter reger Beteiligung seiner Mitglieder ab. Der Obmann, Herr Karl Blasch, erstattete den Tätigkeitsbericht und konnte besonders auf die Mitarbeit bei der Abwehr von Gewässerverunreinigungen und an der Gestaltung des neuen steirischen Fischereigesetzes hinweisen. Zu diesem wurde bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung des des Landesfischereiverbandes Vorschläge erstattet. Die Möglichkeit der Stellungnahme zum Gesetzentwurf war dem Entgegenkommen der Landesregierung und des Landesverbandes zu danken.

Die bisherige Vereinsleitung, der für ihr ersprießliches Wirken der Dank ausgesprochen worden war, wurde wiedergewählt.

Der Sportfischereiverein Murau will eine entsprechende Vertretung der Fischer des oberen Murtales im Landesfischereiverband erreichen, weshalb beschlossen wurde, daß der Verein als solcher und alle Mitglieder einzeln dem Verband beitreten, was durch eine beabsichtigte Satzungsänderung des Landesverbandes ermöglicht werden wird. Bisher waren die Interessen der Obersteiermark im Verband nicht der Bedeutung der obersteirischen Gewässer entsprechend vertreten. Im neuen Vereinsjahr ist auch geplant, mit Hilfe der Behörde in verstärktem Ausmaß für die Reinerhaltung der Gewässer zu kämpfen.

Blasch (Obm.), Reimer (Schriftf.)

## Besprechungen

### Abwasserverwertung

Frau Dipl.-Ing. G. Weber hielt in der Österr. Gesellschaft für Mikrobiologie und Hygiene im Februar 1954 einen Vortrag über „Hygienische Fragen der landwirtschaftlichen Abwasserverwertung“. Nach einem kurzen Überblick über die Verfahren der Abwasserreinigung im allgemeinen wurden die Möglichkeiten der landwirtschaftlichen Abwasserverwertung nach dem Verrieselungs-, Verregnungs- und Fischteichverfahren besprochen. Auf die Notwendigkeit einer mechanischen Vorreinigung des Abwassers wurde nachdrücklich hingewiesen. Die verschiedenen durch Abwasser gegebenen Infektionsmöglichkeiten, besonders die bakteriellen Infektionen, die Übertragung von Virus-erkrankungen und die Verwurmung, wurden an Hand der Überlebensfähigkeit der Krankheitserreger im Abwasser diskutiert. Als Folgerung dieser Darlegungen ergaben sich hygienische Forderungen für den Betrieb von landwirtschaftlichen Abwasserreinigungsanlagen, die besprochen wurden. Nach einer kurzen Erörterung des Problems der Marchfeldbewässerung mit Abwasser wurde zusammenfassend festgestellt, daß mit einer erhöhten Gefahr der Verbreitung von Infektionskrankheiten nicht zu rechnen ist, wenn die Betriebe zur landwirtschaftlichen Abwasserverwertung sachgemäß geführt werden und unter einer hygienischen Überwachung stehen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1954

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Aus den bUndesländern: O.-ö. Landesfischereiverein  
Generalversammlung 95-96](#)